

AUSGEHEN UND MITMACHEN

Freitag, 5. Dezember

Musizierstunde der Harfenklasse

19 bis 20 Uhr, Saal der Jugendmusikschule

Latino-Night in der Burgbar

ab 20 Uhr, Schloss Hagenwil

Bo-Katzman-Chor: «GospELVIsions»

Türöffnung: 19.30 Uhr, Pentorama. Wenige Tickets noch an der Abendkasse erhältlich.



Bild: zvg

Samstag, 6. Dezember

Brockenstube

9 bis 12 Uhr, Alleestrasse 11a

Weihnachtsmarkt

9.30 bis 17 Uhr, Marktplatz

Fussball-Hallenturnier

FC Italica, 10 bis 22 Uhr, Sporthalle Oberfeld

Probe der Sternsinger

10.30 Uhr, Stefanshöfli

Samichlaus zu Besuch

12 bis 17 Uhr, Einkaufscenter Amriville

Ökumenischi Chinderchile

16.30 Uhr, evangelische Kirche Amriswil

Volleyball NLA: TV Amriswil – Chenois VB

17 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

Sonntag, 7. Dezember

Fussball-Hallenturnier

FC Italica, 10 bis 22 Uhr, Sporthalle Oberfeld

Samichlaus zu Besuch

12 bis 17 Uhr, Einkaufscenter Amriville

Dienstag, 9. Dezember

Musizierstunde Euphonium/Posaune

19.30 bis 20.30 Uhr, Saal der JMSA

Mittwoch, 10. Dezember

Konzert: «Leuchte wieder, grosser Stern»

Weihnachtskonzert Schulhaus Nordstrasse/JMSA, 18.30 bis 19.30 Uhr, Pentorama

Donnerstag, 11. Dezember

JMSA-Forum «Advent»

Gemischte Musizierstunde, 18 bis 19 Uhr, Saal der Jugendmusikschule

Festliches Adventskonzert

Das Kammerorchester Amriswil spielt unter der Leitung seines Dirigenten Hanspeter Gmür in der evangelischen Kirche Amriswil fünf barocke Werke zum Advent. Zur Einstimmung erklingt von Gaetano Maria Schiassi die Sinfonie D-Dur, genannt Weihnachts-Pastorale für Streichorchester. In den vier folgenden Werke spielen ausschliesslich Orchestermitglieder die Soloparts. Das Konzert am Donnerstag, 11. Dezember, beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Kollekte.

AUS DEM STADTHAUS



Grafik: Ines Horber

Neuer Ausländerausweis

Im Rahmen des Schengen/Dublin-Abkommens wird ab Mitte Dezember ein **neuer Ausländerausweis für Drittstaatsangehörige eingeführt. Die alten Ausweise behalten ihre Gültigkeit und werden erst bei Bewilligungsablauf oder bei Adressänderungen ersetzt.**

Der Gemischte Ausschuss des Justiz- und Innenministerrates der Europäischen Union hat am 27. November in Brüssel entschieden, dass die Assoziierungsabkommen der Schweiz an Schengen und Dublin am Freitag, 12. Dezember 2008, in Kraft gesetzt werden. Schengen/Dublin steht für die koordinierten Anstrengungen der EU-Mitgliedstaaten, die individuellen Freiheiten der Bürger auszubauen und die Sicherheit innerhalb Europas gleichzeitig tiefgreifend zu verbessern. Mit der Inkraftsetzung des Abkommens werden die Schengen-Visa für die Einreise in die Schweiz akzeptiert. Ausserdem beginnt bei den Einwohnerdiensten der Stadt- und Gemeindeverwaltungen ab sofort die Beantragung der neuen Ausländerausweise.

Einen neuen Ausländerausweis erhalten Drittstaatsangehörige (z.B. aus den USA, Aus-

tralien, der Türkei oder aus den Balkanstaaten), welche sich länger als vier Monate in der Schweiz aufhalten. Ausgenommen sind Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene, Grenzgänger, Cabaret-Tänzerinnen sowie Künstler und Musiker. Die alten Ausweise behalten jedoch ihre Gültigkeit und müssen erst bei Bewilligungsablauf oder bei Adress- und Zivilstandsänderungen durch die neuen ersetzt werden.

Foto-Kriterien des Schweizer Passes

Um einen neuen Ausweis zu erhalten, ist die persönliche Vorsprache bei den Einwohnerdiensten mit Vorlage des heimatlichen Reisepasses zwingend. Das bisherige Gesuchsformular muss weiterhin eingereicht werden. Zudem wird ein aktuelles Passfoto benötigt, welches den Vorschriften gemäss Schweizer Pass entspricht. Zu den wichtigsten Vorgaben gehört Folgendes: Auf dem Foto (35 × 45 mm) darf nicht gelacht werden, der Mund muss geschlossen sein und es darf weder ein Schatten noch eine zweite Person im Hintergrund zu sehen sein. (ha)

Weitere Informationen: www.bfm.admin.ch

Sascha Heyer im Einsatz

Seit Ende Oktober bereitet sich der ehemalige Indoorspitzenspieler und Beachvolleycrack Sascha Heyer im Training der Amriswiler auf seine neue Saison vor. Im Dezember wird



Bild: zvg

er nun mit der NLA-Mannschaft sämtliche Spiele in der Meisterschaft, im Schweizer Cup und im Europa-Cup mitmachen, beziehungsweise sich auch mit dem Team auf diese wichtigen Spiele intensiv vorbereiten. Es handelt sich um die Spiele vom 6. bis 21. Dezember. Schon heute steht fest, dass Heyer-Heuscher im Februar 2009 wieder ihr Sandtraining aufnehmen werden.

Neuer «Senioren-Info»-Flyer

Die bisherige Broschüre «Alt werden – alt sein» der Alterskommission Amriswil wurde in den letzten Monaten überarbeitet und Ende November als Faltprospekt in gekürzter Form in alle Haushaltungen verteilt. Der weisse Flyer im Format A5 enthält nützliche Informationen und Adressen der wichtigsten Institutionen und Anlaufstellen, welche Dienstleistungen für ältere Menschen in Amriswil erbringen. Geplant ist, dass der Flyer alle zwei

Jahre aktualisiert und in alle Haushaltungen der Stadt Amriswil sowie der Gemeinden Hefenhofen und Sommeri verteilt wird. Nachbestellungen: Alterskommission Amriswil, Telefon 071 414 23 23, oder per E-Mail alterskommission@amriswil.ch.

Sternsinger gesucht

Die Kirchgemeinde St. Stefan lädt alle Schüler ab der 3. Klasse herzlich ein, beim Sternsingen 2009 mitzumachen. Auch in diesem Jahr helfen Kinder aus der Schweiz mit

Hochwasserschutz

Im Rahmen des Generellen Entwässerungsplanes wurde der Zustand des Tobelbachs untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass aufgrund der unterspülten Fundamente der Eindolung ein Handlungsbedarf besteht. Im Kreuzungsbereich Engishoferstrasse wurde die einsturzgefährdete Decke der Eindolung sofort durch das kantonale Tiefbauamt repariert. Der Stadtrat ist beim Hochwasserschutz in Oberaach an einer ganzheitlichen Lösung interessiert (Bereiche Hochwasser, Ökologie, Vernetzung, Gewässerunterhalt sowie -pflege und Raumplanung). Für die Erhebung der Projektgrundlagen sind ab nächster Woche Fachleute der Fröhlich Wasserbau AG, Frauenfeld, für Feldaufnahmen im Gebiet von Tobel- und Aspi-bach unterwegs.

ihrem Beitrag Kindern in Not. Die erste Probe für das Sternsingen findet morgen Samstag, 6. Dezember, um 10.30 Uhr statt. Die zweite Probe wird am Samstag, 3. Januar 2009, ebenfalls um 10.30 Uhr durchgeführt. Probeort ist das Stefanshöfli. Die Sternsinger werden am 7., 10. und 11. Januar 2009 in der Pfarrei unterwegs sein. Anmeldung: Ingrid Alefsen, Im Oberfeld 18, Amriswil, Telefon 071 411 24 39.

Samichlaus auf Brasilianisch

Eine unvergessliche Samichlausnacht mit heissen Rhythmen und coolen Drinks findet heute Freitag in der Burgbar im Schloss Hagenwil statt: Die Latino-Night mit Samba-Show, Taxi-Dancer und DJ ND. Die brasilianische Nacht beginnt um 20 Uhr, der Eintritt kostet 15 Franken. Ein Teil des Erlöses geht an behinderte Kinder in Brasilien.

Gratulationen

Diese Woche dürfen feiern:

5.12. Robert Poltera-Morf, Weinfelderstrasse 17a, Amriswil (91 Jahre); 6.12. Luigina und Giorgio Saccon-Zambon, Untere Lerchenbohlstrasse 12, Amriswil (Goldene Hochzeit); 6.12. Adel und Jozsef Soos-Szür, Weinfelderstrasse 59a, Amriswil (Goldene Hochzeit); 7.12. Anna Oswald-Eberle, Schulstrasse 4b, Amriswil (91 Jahre); 8.12. Bertha Grob, Dianastrasse 5, Amriswil (85 Jahre); 8.12. Rudolf Würzler, Schrofenstrasse 1, Amriswil (80 Jahre). Herzliche Gratulation und alles Gute im neuen Lebensjahr!

Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Auto Eberhart AG, Wittenwilerstrasse 12, 8355 Aadorf
Bauvorhaben: Umbau Wohn- und Gewerbehaus
Bauparzelle: 1951(A), Arbonerstrasse 71, Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat einzureichen. Auflagefrist: 5. Dezember 2008 bis 5. Januar 2009.



«geSTADTen Sie...»

Äxgüsi, Samichlaus...

Äxgüsi, Samichlaus, du Guete, dass ich mich noch ville Johre wieder z Wort mäld. Ich vermuete, heigsch mini Fiche samt de Ruete uf dim Gang dur d Ziit verlore.

Isch de Leimet dini Heimat?
Oder wohnsch du alte Luuser im Zwickerhölzli? Aber neimet händs behauptet (wil sichs reimet), du segsch scho lang en Giezehuuser!

Ich bruuche kei Adresse z kenne.
Du findsch din Wäg mit Sagg und Pagg uf Ammerschwil und seisch zu dene:
«Ehr setted nöd all ome renne.»
Bedächtigkeit isch meh din Gschmagg.

Du goosch no immer ohni z ruebe vo Dorf zu Dorf, vo Huus zu Huus.
Du kennsch all dini Kummerbuebe und i de Pentorama-Gruebe grabsch e paar «awa»-Räschte uus.

Und d Bahnhofstross wird grüe und grüener.
Bald got au sie in Undergrund.
Die Stadtplän werded immer küehner.
Gsehsch Chlaus, s isch nünt meh so wie früehner.

Wer uf de Thron im Stadthus chunnt, wird vor de Fasnacht erscht entschiede.
D Wunschzettel sind zwoor useg'leit.
Wer s au mag sii: De Seelefriede ghört zur Kultur; zwor isch er i de Schwiz momentan e Sälteheit.

Und drum, min liebe guete alte Fründ, han i blos de Wunsch no gschwind:
Lern alli wieder richtig schalte und suech im Land noch söttig Gschtalte wo üüs – wie du – e Vorbild sind.
Hans Ruedi Fischer (fis), Cabaret 99



Bild: zvg

Der Autor (im schwarzen Mantel) beim Chlausbesuch der Kindergartenklasse von Elsy Wittlin im Giezenhauserwald vor exakt 50 Jahren, das Kind rechts ist die heutige Romanshorne Kantonsrätin Maya Iseli-Rutishauser.

Stadt Amriswil



UMGESTALTUNG BAHNHOFSTRASSE



Bild: Heidi Anderes

Wer hat Vortritt?

Mit dieser Frage beschäftigen sich im Moment nicht nur Fahrschülerinnen und Fahrschüler kurz vor der Prüfung, sondern auch gestandene Verkehrsteilnehmer an der **Bahnhofstrasse**. Grund für das Fragezeichen sind die **weissen Mittelleitlinien**, die vielen noch fremd sind. Doch diese sind eigentlich ein Hilfsmittel des **Rechtsvortritts** und zeigen an, dass man möglicherweise keinen Vortritt hat und von wo noch andere Verkehrsteilnehmer kommen können. Des Rätsels Lösung in diesem Fall: Handzeichen schaffen Klarheit.